



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

BLV zur AfD-Präsenz auf der didacta

Mit Foren und Workshops für Demokratie und Vielfalt in der beruflichen Bildung

BLV will der AfD nicht das Feld überlassen

Stuttgart, den 3. Februar 2025

„Die Zulassung der AfD zur didacta ist schwierig. Eine Zusammenarbeit in jeglicher Form lehnen wir als Expertinnen und Experten für berufliche Bildung kategorisch ab. Trotzdem hält der BLV aktuell an seiner Teilnahme an der didacta fest. Die AfD weiß um ihre polarisierende Wirkung. Sie wird auch weiterhin versuchen, Veranstaltungen zu unterwandern. Jedes Mal fernzubleiben, wenn sie auftaucht, bedeutet, ihr das Feld zu überlassen. Das ist mir zu einfach, erst recht wenn das diesjährige didacta Thema Demokratiebildung lautet. Diese stärken wir mit unserer Teilnahme, beispielhaft am Forumsbeitrag: „Duale Ausbildung: Erfolgsmodell & gelebte Demokratie im Zusammenspiel von Staat, Unternehmen, Arbeitnehmern und Schule“. Der BLV wird sich auch weiterhin in vielfältiger Weise für Demokratie und Zusammenhalt stark machen. Ich setze darauf, dass wir damit nicht alleine sind.“

Die beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten im laufenden Schuljahr landesweit rund 322.000 Schülerinnen und Schüler. Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg mehr als 10.000 Lehrerinnen und Lehrer und hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P. Thomas Speck, Oberdorfstr. 7a, 76698 Ubstadt-Weiher // Mobil: 0157 33986784 // Mail: info@blv-bw.de

Ansprechpartnerin Presse in der Geschäftsstelle: Laura Schütte // lschuette@blv-bw.de // Tel +49 711 48 98 37-22

Ein Foto des Vorstandsvorsitzenden Thomas Speck erhalten Sie über folgenden Link:

https://blv-bw.de/wp-content/uploads/2020/09/K1024_Speck_Thomas.jpg